

Zahlen 2016

Stiftung Schloss Regensburg



134. Jahresrechnung

per 31. Dezember 2016

ERLÄUTERUNGEN

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Stiftung Schloss Regensberg, die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensberg und die Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg.

Die konsolidierte Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Ergebnis vor Fondszuweisungen in Höhe von CHF 252'038. Dieses Ergebnis beinhaltet einerseits das Betriebsergebnis der konsolidierten Rechnung in Höhe von CHF 104'120 und andererseits das Finanzergebnis in Höhe von CHF 5'232 sowie das Organisationsfremde Ergebnis in Höhe von CHF 142'686. Beim Organisationsfremden Ergebnis handelt es sich um das Ergebnis der Liegenschaften, die nicht für betriebsnotwendige Zwecke genutzt werden. Wie in den vorangegangenen Jahren wird dieses Ergebnis einem Unterhaltsfonds für zukünftige Instandhaltungsarbeiten dieser betreffenden Liegenschaften zugeführt.

Im vergangenen Jahr haben zwei wesentliche Ursachen die Jahresrechnung beeinflusst: Zum einen wurde das Angebot der «Berufsvorbereitung» zum Schuljahresende 2015/16 aufgegeben und ab dem Schuljahr 2016/17 durch das mit dem Kanton Zürich neu entwickelte Angebot «Berufswahl- und Lebensvorbereitung in der verlängerten Sonderschule 15plus» ersetzt; zum anderen sind die Belegungstage durch Zurückhaltung bei den Platzierungen im Sonderschulbereich generell gesunken. Dasselbe gilt auch für Platzierungen im Bereich der erstmaligen beruflichen Eingliederungsmassnahmen. Dieser Rückgang bei den Belegungstagen wirkt sich unmittelbar auf die Einnahmen aus Leistungen für den Standortkanton und für die übrigen Kantone, auf die Einnahmen für berufliche Eingliederungsmassnahmen und bei den Einnahmen aus Leistungen an Personal und an Dritte aus. Diese Mindereinnahmen hatten entsprechende Einsparungen beim Personal und bei den Sachkosten zur Folge, führen aber auch dazu, dass die durch den Kanton Zürich

finanzierten Betriebsbeiträge um 17,2% auf rund CHF 3'574'011 steigen. Hier gehen wir davon aus, dass die angefallenen Kosten vom Kanton Zürich als beitragsberechtigten Kosten anerkannt werden.

Die Aktiven und Passiven der konsolidierten Bilanz betragen CHF 11'606'697.

Das Umlaufvermögen sinkt um rund CHF 1'564'108 auf CHF 6'547'508. Während die Forderungen bedingt durch eine noch nicht bezahlte Betriebsbeitragsrechnung aus dem Jahr 2015 um CHF 1'172'660 steigen, sinken die liquiden Mittel um CHF 2'650'565. Diese wurden im Jahr 2016 durch die Verrechnung des Schwankungsfonds stark beeinflusst: Es wurden CHF 1'172'660 aus dem Schwankungsfonds zur Finanzierung des Betriebsbeitrags für das Geschäftsjahr 2016 verwendet. Zudem wirkten sich auch die hohen Investitionen bei verschiedenen Immobilien auf die Liquidität aus: im Matthiessenhaus und im Zollingerhaus in Regensberg wurden Dach- und Fassaden-sanierungen realisiert. Ausserdem wurde das Scheunendach der «Neuen Scheune» des landwirtschaftlichen Betriebs saniert und anschliessend eine Photovoltaikanlage installiert.

Die komplette Jahresrechnung sämtlicher Stiftungen und deren Konsolidierung inkl. Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsberichte finden Sie auf unserer Homepage www.schlossregensberg.ch. Sie wird Interessierten auf Wunsch kostenlos zugestellt.

Konsolidierte Betriebsrechnung

per 31. Dezember 2016

BETRIEBSERTRAG	2016	2015
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	108 597.05	154 720.75
Erhaltene Zuwendungen mit Zweckbindung	41 927.80	5 624.25
Erträge aus Leistungen Standortkanton	4 630 600.00	4 918 750.00
Erträge aus Leistungen Andere Kantone	723 635.20	1 155 239.80
Berufliche Eingliederungsmassnahmen	39 600.00	139 550.00
Beiträge für Schülertransporte	1 009.00	2 184.50
Betriebsbeiträge	3 574 011.23	3 049 405.66
Erträge aus öffentlichen Leistungen	8 968 855.43	9 265 129.96
Erträge aus Produktion	204 404.55	231 012.12
Erträge aus Vermietungen	7 553.00	4 223.67
Erträge aus Leistungen an Personal und an Dritte	428 518.45	713 169.52
Andere betriebliche Erträge	640 476.00	948 405.31
Total Betriebsertrag	9 759 856.28	10 373 880.27
BETRIEBSAUFWAND		
Besoldung	6 449 536.95	6 757 919.60
Sozialleistungen	1 378 971.26	1 418 732.96
Personalnebenaufwand	101 335.48	94 611.82
Honorare für Leistungen Dritter	86 054.30	123 913.90
Personalkosten	8 015 897.99	8 395 178.28
Medizinischer Bedarf	3 665.30	12 304.96
Lebensmittel und Getränke	236 192.09	309 691.60
Haushalt	70 989.51	58 282.77
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	377 479.87	376 558.33
Aufwand für Anlagenutzung	35 449.10	73 508.10
Energie und Wasser	101 486.56	116 382.19
Schulung, Ausbildung und Freizeit	107 961.76	129 570.15
Büro und Verwaltung	176 681.62	191 681.19
Werkzeuge und Materialaufwand	143 320.13	162 079.86
Übriger Sachaufwand	199 304.91	198 163.07
Sachkosten	1 452 530.85	1 628 222.22
Abschreibungen	187 307.35	183 919.60
Total Betriebsaufwand	9 655 736.19	10 207 320.10

	2016	2015
Betriebsergebnis	104 120.09	166 560.17
Finanzertrag	7 574.29	10 287.07
Finanzaufwand	2 342.38	2 005.67
Finanzergebnis	5 231.91	8 281.40
Organisationsfremder Ertrag	357 405.80	328 061.30
Organisationsfremder Aufwand	214 719.80	156 064.12
Organisationsfremdes Ergebnis	142 686.00	171 997.18
Periodenfremder Ertrag	0.00	2 909.60
Periodenfremder Aufwand	0.00	72 917.35
Periodenfremdes Ergebnis	0.00	-70 007.75
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	252 038.00	276 831.00
Zuweisung in den Unterhaltsfonds Immobilien	-142 686.00	-171 997.20
Zuweisung in die zweckgebundenen Fonds	-41 927.80	-1 774.25
Verwendung der zweckgebundenen Fonds	4 435.75	2 247.00
Veränderung des Fondskapitals	-180 178.05	-171 524.45
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)	71 859.95	105 306.55

Konsolidierte Bilanz

per 31.12.2016

AKTIVEN		31.12.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	3 029 763.12	5 680 327.86
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 875 420.85	916 015.95
	Übrige kurzfristige Forderungen	90 944.30	356 550.39
	Vorräte	82 622.78	97 292.43
	Aktive Rechnungsabgrenzung	1 468 756.59	1 061 429.41
	Total Umlaufvermögen	6 547 507.64	8 111 616.04
Anlagevermögen	Anlagesparkonto	854 953.35	854 648.65
	Aktien	109 715.90	94 669.50
	Finanzanlagen	964 669.25	949 318.15
	Grundstücke	1 365 000.00	1 365 000.00
	Gebäude	1 678 660.55	2 022 864.40
	Gebäude in Arbeit	681 984.40	18 771.60
	Mobilien	219 643.31	146 680.56
	Fahrzeuge	96 145.25	35 296.00
	Informatik und Kommunikation	53 064.95	42 320.20
	Sachanlagen	4 094 498.46	3 630 932.76
	Lizenzen	21.45	4 498.85
	Immaterielle Werte	21.45	4 498.85
	Total Anlagevermögen	5 059 189.16	4 584 749.76
	Total Aktiven	11 606 696.80	12 696 365.80

PASSIVEN

		31.12.2016	31.12.2015
Fremdkapital	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	535 243.05	448 936.48
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	180 730.16	262 505.23
	Akontozahlungen	17 769.00	17 170.00
	Passive Rechnungsabgrenzung	121 938.35	47 226.85
	Total Kurzfristiges Fremdkapital	855 680.56	775 838.56
	Rückstellungen	7 287.55	6 177.55
	Total Langfristiges Fremdkapital	7 287.55	6 177.55
Fondskapital	Schwankungsfonds	00.00	1 422 659.00
	Unterhaltungsfonds Turm	100 000.00	100 000.00
	Zweckgebundene Spenden gemäss Anhang	88 711.30	51 219.25
	Total Fondskapital	188 711.30	1 573 878.25
Organisationskapital	Stiftungskapital		
	Freiwillige Gewinnreserve	8 837 853.69	8 732 547.14
	Gebundenes Kapital	1 645 303.75	1 502 617.75
	Betriebsergebnis	71 859.95	105 306.55
	Total Organisationskapital	10 555 017.39	10 340 471.44
	Total Passiven	11 606 696.80	12 696 365.80





Revisionsbericht

per 31. Dezember 2016

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Prüfungsurteil

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

Niederhasli, 22. Februar 2017

H. Zumstein, Buchhaltungs- und Revisions AG

René Erni, Leitender Revisor

GENEHMIGUNG DES STIFTUNGSRATES

Die Jahresrechnung 2016 der Stiftung Schloss Regensburg wurde an der Sitzung vom 8. Juni 2017 genehmigt.

Rolf Broglie, Präsident des Stiftungsrates

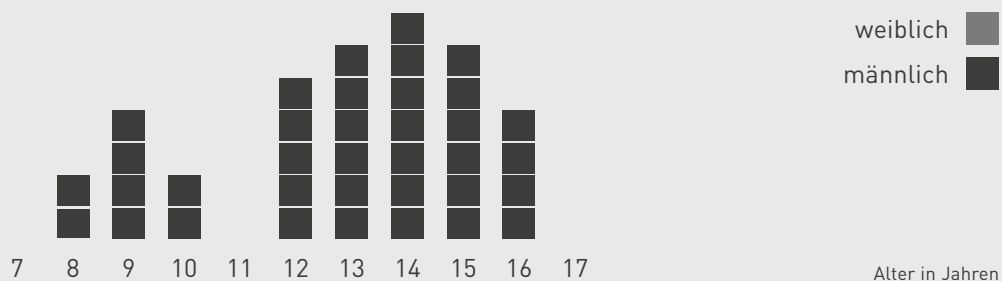
Felix Wittwer, Aktuar

Belegung 2016

per 31. Dezember 2016

SONDERSCHULE

36 (0 weiblich/36 männlich)



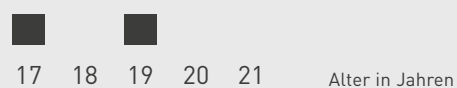
SONDERSCHULE 15PLUS

10 männlich



BEGLEITETES WOHNEN MIT EXTERNER AUSBILDUNG

2 männlich



EINTRITTE / AUSTRITTE IM JAHR 2016

Sonderschule	Eintritte	9
	Austritte	8
	(davon Übertritt in Berufsvorbereitung)	0
Sonderschule 15plus	Eintritte	6
	Austritte	7
	(davon Übertritte in Begleitetes Wohnen)	1
Begleitetes Wohnen	Eintritte	1
	Austritte	2

ANSCHLUSSLÖSUNGEN NACH DER SONDERSCHULE 15PLUS

Unseren Jugendlichen konnten 2016 folgende Anschlusslösungen vermittelt werden:
Schreiner, Schreinerpraktiker, Gärtner, Bootsfachwart

Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg
T 043 422 10 20 F 043 422 10 30
info@schlossregensburg.ch
www.schlossregensburg.ch